

4.7 *Calliergonella cuspidata* (HEDW.)

LOESKE

Spießmoos

Hypnales - Hypnaceae

Morphologie: Mittelgroßes, grünes, gelbgrünes, goldgelbes oder sogar bräunliches Moos mit bis zu 15 cm langen Stämmchen, die unregelmäßig bestockt sind. Die Blätter an den Enden der Stämmchen und Ästchen sind zu stechenden Spitzen zusammengewickelt (Erkennungsmerkmal!)

Ökologie: Dieses Moos ist ein Feuchtigkeits- und Nährstoffzeiger, das in Sumpfwiesen, in Sümpfen, an feuchtem Holz, auf feuchter Erde und an feuchten Felsen vorkommt. In Mooren und in Quellbereichen ist das Vorkommen des Spießmooses häufig ein Hinweis auf Nährstoffeintrag durch Bewirtschaftung und Düngung.

Verbreitung: Das Spießmoos ist fast weltweit verbreitet: es kommt in den gemäßigten Breiten der Nordhalbkugel vor, in den arktischen Gebieten fehlt es dagegen. Man findet es auch in den Gebirgen des tropischen Afrika, in M- und S-Amerika sowie in Australien und Neuseeland.

Bestand und Gefährdung: In unserer Heimat ist es ein sehr häufiges, nicht gefährdetes Moos.

